

Ausgabe Kärnten 02/2020
www.hohetauern.at

Österreichische Post AG
RM 11A038803 K
1090 Wien

nationalpark magazin

Expedition Artenvielfalt

**Neues
Forschungsprojekt**
Vegetationskartierung als
Inventur im Pflanzenreich

**Europäisches
Naturerbe**
Alpine
Schwemmländer

**Nationalpark
Wandertag**
Kostenlose Touren
am 26. Oktober

Salzburg begreifen

Im Rahmen des Salzburger Partnerschulprogramms stattet die Salzburger Nationalparkverwaltung 28 Volksschulen und vier Sonderpädagogische Zentren mit den Unterrichtsmaterialien von „Salzburg begreifen“ aus.



© G. WAGNER

Mit den Unterrichtsmaterialien „Salzburg begreifen“ bekommen Kinder spielerisch ein Gefühl für die räumlichen Verhältnisse im Bundesland.

Ausschlaggebend für dieses Sponsoring war eine tolle Idee der drei engagierten Lehrerinnen Gabi Wagner, Susanne Fink und Elisabeth Grutschnigg von der Partnerschule Volksschule Bad Gastein. Die Pädagoginnen haben auf ein großes Problem reagiert: Die Kinder setzen sich in ihrer Schullaufbahn nur einmal – in der vierten Klasse Volksschule – mit ihrem eigenen Bundesland auseinander. Deshalb muss der Lernstoff möglichst anschaulich vermittelt werden, damit sich die Kinder die Inhalte gut merken. Die Lehrerinnen verfolgen die Strategie, dass alles, was die Kinder dabei in komprimierter Version von ihrem Bundesland lernen können, später auch ihrem Verständnis für Österreich oder für die Welt zugutekommt. So haben sie unter dem Titel „Salzburg begreifen“ neue Unterrichtsmaterialien entwickelt.

Aufbauend auf einer großen Bodenkarte schafft es „Salzburg begreifen“ mit Hilfe von hochwertigen Materialien das Bundesland spielerisch zum Leben zu erwecken. Flüsse werden mithilfe von Holzperlenketten maßstabsgetreu vergrößert, Straßenketten werden über Pässe gelegt, Firmenniederlassungen in der Nähe von Flughafen und Bahn situiert, Skigebiete werden durch Gondeln und Skifahrer gekennzeichnet und Wasserkraftwerke entlang der Salzach positioniert.

Wieso ist dies für die Vermittlung von Schutz- und Bildungszielen eines Nationalparks interessant? Mithilfe dieses durchdachten Konzepts können die Kinder auf den ersten Blick erfassen, dass es wirtschaftlich geprägte Teile unseres Bundeslandes gibt und andere, wo keine Skigebiete, keine Wasserkraftwerke und keine Gewer-

begebiete existieren, sondern der Natur mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt Raum zum Sein gegeben wird. Diese Veranschaulichung ermöglicht es den Kindern, das Schutzgebiet räumlich auf der Karte zu erfassen, es einzelnen Bezirken und Orten zuzuweisen und es im Kontext des gesamten Bundeslandes wahrzunehmen.

Alle Partnerschulen bekommen zu den Unterrichtsmaterialien von „Salzburg begreifen“ eine umfangreiche Nationalpark-Box mitgeliefert. Sie enthält eine detaillierte Beschreibung zu ausgewählten Tieren und Pflanzen, welche im Schutzgebiet heimisch sind, ein Nationalpark-Memory gibt einen Überblick über Außen- und Kernzone und behandelt die Besonderheiten und viele weitere spannende Themen rund um den Nationalpark Hohe Tauern.

Anna Pecile